

© atelier wortmeyer e.u.

Panzerhalle

Siezenheimerstraße 39 a-d
5020 Salzburg, Österreich

Anerkennung Architekturpreis Land Salzburg 2016

Die Griechen erfinden die Basilika. Eine große Maschine für die Bedürfnisse der Stadt. Märkte, Gerichte, Repräsentation. Die Römer übernehmen die Idee des urbanen Flaggschiffes und bauen sie weiter aus. Die Christen erkennen sie als Raumwerkzeug für ihren Glauben.
Die Form – längs gestreckt mit hohem Hauptschiff und niedrigen Seitenschiffen – schafft eine Größenordnung, die den herkömmlichen Begriff von Innenraum und die Vorstellung von „Haus“ sprengt. Das Volumen ermöglicht schlicht überdachte Stadträumlichkeit. Anstelle von Zimmern und Fluren entstehen Gebäude, Wege und Plätze im Inneren. Was gewöhnlich ein Bebauungsplan an Abständen, Dichten und Höhenentwicklungen vorgibt, übernimmt der Zuschnitt der Basilika, mit dem gewaltigen Dach und den Seitenwänden als Grundgrenzen. Dies ins Heute zu übertragen, ist die Leistung der Panzerhalle.

Baugeschichte als Wert erkennen, würdigen und schlussendlich einfach verwenden, mit all ihrer Patina, ihren Altlasten und Eigenheiten, bereichert die Architektur in ihrer Fähigkeit zur Kommunikation mit dem Umfeld und den Bewohnern. Wie Zahnräder greifen Assoziationen aus der Vergangenheit und Anforderungen an die Zukunft ineinander und beginnen sich zu ergänzen.
Die Halle erbt Raum und hält ihn in Ehren. Und offensichtlich: Was die Griechen als Markthalle erfunden haben, funktioniert heute wie ehedem, wenn es als Prinzip erkannt und fortgeführt wird.

Die schiere Größenordnung – nach heutigen Maßstäben nicht reproduzierbar – gibt der Umgebung Halt und Rückgrat. Was schon lange besteht, hat bereits das Umfeld geprägt, ist verankert, erzählt die Geschichte weiter. Man kann anknüpfen, sich unterhalten, sich entgegenstellen oder einfach weiterbauen. Die Kommunikation mit dem eigenen Entstehen führt zu einem Wachsen der Stadt und nicht zu beziehungslosem Anhäufen, wie wir es in den Speckgürteln gewohnt sind. (Text: Roland Winkler / Jurytext Architekturpreis Land Salzburg 2016)

ARCHITEKTUR
LP architektur
Christoph Scheithauer
hobby a.
strobl architekten

BAUHERRSCHAFT
Panzerhalle Betriebs gmbh

TRAGWERKSPLANUNG
Marius Project ZT GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
3:0 ZT Gesellschaft FlexCo

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
22. September 2016



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.

Panzerhalle

DATENBLATT

Architektur: LP architektur (Tom Lechner), Christoph Scheithauer, hobby a. (Wolfgang Maul, Walter Schuster), strobl architekten
Bauherrschaft: Panzerhalle Betriebs gmbh
Tragwerksplanung: Marius Project ZT GmbH
Landschaftsarchitektur: 3:0 ZT Gesellschaft FlexCo (Oliver Gachowetz, Daniel Zimmermann, Robert Luger)
Fotografie: atelier wortmeyer e.u.

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Fertigstellung: 2015

PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2018.

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Land Salzburg 2016, Anerkennung